



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1912

Deutsches Reich

Berlin, 1914

Übersicht 8. a) Bestand.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82672)

B. Angestellten

Übersicht 8.

a) Bestand im

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	
1. Kaufmännische								
1. Deutscher Verband kaufm. Vereine, Frankfurt a. M.	1890	70 778	3) 48 036	.	4) 72 222	5) 48 228	.	4) 95
48 dem Verband angeschlossene Vereine . . . . .				.	56 566	39 028	8	66
2. Verein für Handelskammis von 1858, Hamburg	1858	110 367	97 580	—	8) 117 584	104 561	—	662
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	1881	98 843	87 919	—	96 281	90 507	—	773
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	1893	121 032	114 117	—	130 270	123 092	—	1 397
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	1884	18 667	18 387	2 517	20 274	19 974	2 934	227
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, Berlin† ⁷⁾	1897	15 502	15 502	9 520	18 489	18 489	11 885	153
7. Verband kathol. kaufmännischer Vereinigungen Deutsch- lands, Essen (Ruhr)	1877	30 946	19 501	—	34 767	28 567	—	310
8. Bund der kaufmännischen Angestellten, Berlin ¹⁴⁾	1911	.	.	.	.	.	.	.
9. Bayerischer Verband kaufmännischer Vereine, e. V., München ¹⁵⁾	1907	7 211	.	.	7 359	.	.	19
10. Verband der kaufmännischen Vereine Württembergs, Heilbronn ¹⁶⁾	1877	6 340	3 290	—	17) 6 420	17) 3 330	—	17) 21
10 dem Verband angeschlossene Vereine ¹⁸⁾	1 501	713	—	—
11. Verband der kaufmännischen Vereine Badens und der Pfalz, Mannheim ¹⁹⁾	1886	7 940	4 440	—	8 067	4 480	—	13

^{*)} Die angekreuzten (†) Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter geführt. Unterschiede gegenüber früher veröffentlichten Angaben sind auf die neuere Berichterstattung zurückzuführen. Die Angaben verschiedener Verbände beziehen sich auf den 31. März 1913, den Abschluß ihres Geschäftsjahrs. Weitere bekannt gewordene Abweichungen von der hier erfassten Berichtszeit sind durch Anmerkungen kenntlich gemacht. Die Verbände waren ersucht, Mitglieder, die am Schlusse des Geschäftsjahrs länger als 6 Monate mit den satzungsgemäßen Beitr. im Rückstand geblieben sind, aus den Angaben auszuscheiden oder ihre Zahl besonders kenntlich zu machen, ferner in dem Mitgliederbestand am Schlusse des Geschäftsjahrs Neuanmeld. und Austritte mit Wirkung vom nächsten Vierteljahresberichten nicht zu berücksichtigen. Soweit sich Verb. hierzu besonders geäußert haben, ist dies durch Anmerk. hervorgehoben. Für einige Verb. mußten die Angaben deren Jahresberichten entnommen werden. Hinzugegetretene Verb. sind beim Vergleiche mit dem Vorjahr ohne weiteres ersichtlich, fortgelassene Verb. sind bei der betr. Gruppe erwähnt. Die Einbeziehung der Vereine von Verb. föderativen Charakters erstreckt sich in diesem Jahre auf die Vereine von 5 solcher Verb., gegen 4 im Vorjahr.

¹⁾ Abkürzungen: O. M. = Ordentl. Mitgl., Ov. M. = Ortsvereinsmitgl., E. M. = Einzelmitgl., A. M. = Ausserordentl. Mitgl., U. M. = Unterstützende Mitgl., O. Geh. M. = Ordentl. Gehilfenmitgl., Pr. u. j. u. M. = Prinzipale und sonstige unterstützende Mitgl., L. = Lehrlinge, m. M. = männl. Mitgl., w. M. = weibl. Mitgl., n. . . . j. Mitgl. = nach . . . jähriger Mitgliedschaft, b. G. u. d. . . . Jhr. = bei Eintritt nach dem . . . Lebensjahre, h. M. = hiesige Mitglieder, aus. M. = auswärtige Mitglieder, v. M. = verheiratete Mitglieder, l. M. = ledige Mitglieder, i. D. = im Durchschnitt, M. i. M. v. . . . = Mitglieder im Alter von . . . —

²⁾ Der bisher in der Übersicht geführte Deutsche kaufmännische Verband, Berlin, hat sich aufgelöst. Der Verband der Schaufenster-Decorateure aller Branchen, Berlin,

Nach: Übersicht 8.

Nach: Angestellten
a) Bestand

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	überhaupt	darunter weiblich	
12. Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau . . .	1774	5 299 ¹⁾	4 791	—	5 568 ²⁾	5 064	—	10
13. Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Leipzig . .	1884	14 542	rd. 7 300	—	15 305	7 456	—	103
14. Deutscher Bankbeamten-Verein, (E. V., Berlin ⁴⁾ . . .	1894	24 887	24 887	—	23 044	23 044	—	130
15. Allgemeiner Verband der deutschen Bankbeamten, Berlin ⁵⁾	1912	—	—	—	—	—	—	—
16. Verband der Lagerhalter und Lagerhalterinnen Deutsch- lands, Leipzig ⁶⁾ . . .	1893	2 740	2 740	171	3 041	3 041	155	51
17. Verband deutscher Einkäufer, (E. V., Mannheim . . .	1911	198	198	—	453	453	4	27
18. Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband, (E. V., Leipzig . . .	1872	2 147	1 867	—	2 102	1 826	—	17
19. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Berlin . . .	1895	2 903	etwa 2 803	32	2 911	etwa 2 811	39	etwa 80
20. Verband junger Drogisten Deutschlands, (E. V., Berlin	1902	1 945	1 745	—	2 068	1 868	—	46
21. Kaufm. Verband für weibliche Angestellte, (E. V., Berlin	1889	32 177	32 177	32 176	32 753	32 753	32 752	83
22. Verbündete kaufm. Vereine für weibliche Angestellte, Cassel ⁹⁾	1901	18 415	15 679	15 679 ¹⁰⁾	18 415 ¹¹⁾	13 493 ¹¹⁾	13 493	49
38 dem Verband angeschlossene Vereine . . .	.	.	.	.	14 678	13 493	13 493	1
23. Verband kathol. kaufm. Gehilfinnen und Beamtinnen Deutschlands, (E. V., Köln ¹²⁾ . . .	1901	6 966	4 412	4 412 ¹⁰⁾	6 966 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	4 412 ¹⁰⁾	47
Summe 1 ¹³⁾ . . .	—	590 789	504 812	64 507	623 840	533 917	65 182	

2. Techniker-

1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf . . .	1884	54 065	54 065	—	59 404	59 404	—	968
2. Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin . . .	1904	20 452	20 452	7	22 140	22 140	8 ¹⁴⁾	227
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin . . .	1884	30 049	27 645	—	29 717	26 335	—	430
4. Technischer Hilfsverein, (E. V.), Berlin . . .	1904	427	427	—	419	419	—	—
5. Verband der Vereine technischer Grubenbeamten im Ober- bergamtsbezirk Dortmund, Bochum . . .	1885	5 582	5 430	—	5 835	5 823	—	17
16 dem Verband angeschlossene Vereine . . .					5 483	5 436	—	—
6. Deutscher Steigerverband, (E. V.), (Ruhr) ²²⁾ . . .	1907							
7. Verein der Privatbeamten f. d. Steinbruch-, Sand- u. Tonindustrie, Wilsenroth (Westerwald) ²³⁾ . . .	1911	54	54	—	54 ²⁴⁾	54	—	—
8. Zentralverband deutscher Piegelmeister e. V., Lage i./S.	1904	604	604	—	715	715	—	18
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin . . .	1907	220	220	—	258	258	—	5
10. Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund, Leipzig ²⁵⁾	1893	1 717	1 351	—	1 698	1 306	—	—
11. Deutscher Zuschneider-Verband, (E. V.), Berlin ²⁷⁾ . . .	1891	2 762	2 682	—	2 887	2 811	—	104
12. Deutscher Polierbund, Braunschweig . . .	1902	6 043	2 750	—	6 811	3 095	—	204
13. Deutscher Faktoren-Bund (E. V.), Berlin . . .	1896	2 049	2 049	—	2 130	2 130	—	67
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin ²⁹⁾ . . .	1908	2 231	2 222	16 ³⁰⁾	2 203	2 142	8	36
15. Verband deutscher Musterzeichner, Großenhain ³¹⁾ . . .	1892							5

¹⁾ Darunter 598 Lehrlinge. — ²⁾ Desgl. 668 Lehrlinge. — ³⁾ Darunter 6201 M. zurückgezählte Darlehen — Notstands-Unterstützungen. — ⁴⁾ Die Angaben beziehen sich auf die Geschäftsperiode vom 1. April 1911 bis 31. März 1913. — ⁵⁾ Das erste Geschäftsjahr endet am 31. Dezember 1913. — ⁶⁾ Am 1. Januar 1913 zum Zentralverband der Handlungsgehilfen — f. f. d. Nr. 6 — übergetreten. — ⁷⁾ Aufgenommenes Darlehen. — ⁸⁾ Seit 1. Oktober 1912. — ⁹⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁰⁾ Vorjahr. — ¹¹⁾ Soweit von den berichtenden angeschlossenen Vereinen angegeben. — ¹²⁾ 1911 ohne 4051 Mitgl., darunter 2509 Angestellte, f. auch oben Anm. 4. — ¹³⁾ Die Umfrage bei den im 6. Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatt S. 24 Anm. 26 erwähnten Braumeister-Verbänden hat ein hier verzeichnetes Ergebnis nicht gezeigt. — ¹⁴⁾ 152 Ortsgruppen, 67 Zahlstellen, 8 Hospitantengruppen. — ¹⁵⁾ Mitglieder, die bis 1800 M. verdienen, zahlen in den ersten drei Jahren 24 M. Beitrag. — ¹⁶⁾ Darunter 33 155 M. für Insulare, 14 777 M. für Jungkristen, 4439 M. für das Jahrbuch der Angestelltenbewegung, 4932 M. Stufen. — ¹⁷⁾ Darunter

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühr	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsleistung			Jahreseinnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahres)			Jahres- ausgaben	Vermögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Rf. Nr.
	a) zum Verbands- (Verein)	b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen	zusammen		a) der Verbands- (Verein-) Kasse	b) der pflicht- mäßigen Unter- stützungskosten	
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	
2,0	h. M. 10,0 am. M. 8,0	—	10,0 8,0	40 696	1 057	41 753	41 610	332 993	194 182	12
bis 25 Jahr. —	n. M. 36,0 l. M. 30,0	—	36,0 30,0	364 595 ³⁾	402 924	767 519	346 785	5 521 594	—	18
" 30 " 10,0										
" 35 " 20,0										
" 40 " 40,0										
2,0	8,0	—	8,0	381 017	9 617	390 634	386 945	90 540	—	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
0,50	21,0	—	21,0	63 985	755	64 740	58 020	83 372	—	16
—	30,0	—	30,0	9 900 ⁷⁾	10 000	19 900	15 800	4 300	—	17
—	⁸⁾ 10,0	—	10,0	13 104	122	13 226	12 826	2 973	7 145	18
1,25	18,0	—	18,0	33 326	2 102	35 428	34 010	5 842	22 179	19
1,0	12,0	—	12,0	6 722	1 784	8 456	9 302	3 205	—	20
—	über 18 Jahr. 9,0 " 16 " 6,0 unt. 16 " 3,0	—	9,0 6,0 3,0	207 849	18 389	226 238	251 214	55 143	—	21
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	0,20	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	79 046	98 808	177 854	180 489	446 683	9 769	.
—	jährl. 0,50 f. j. zahl- enden. ord. Mitgl.	—	0,50	.	.	.	.	.	.	23

Verbände. ¹³⁾

1,0	15,00	—	15,00	721 052	385 470	1 056 522	1 240 664	2 953 048	—	1
—	¹⁵⁾ 36,0	—	36,0	615 216 ¹⁶⁾	66 852	681 568	656 486	304 269	—	2
¹⁶⁾ 3,0	¹⁶⁾ 18,0	—	18,0	513 856 ¹⁷⁾	157 475	671 331	645 647	525 543	—	3
3,0	²⁰⁾ 11,0	—	11,0	3 750 ²¹⁾	2 202	5 952	5 590	1 438	—	4
—	jährl. 0,20 für jedes Vereinsmitgl.	—	0,20	1 180	1 432	2 612	561	15 729	—	5
.	.	.	.	26 793	20 715	47 508	48 373	43 462	—	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
5,0	10,0	—	10,0	5 730 ²⁵⁾	1 652	7 382	5 869	5 275	—	8
1,5	27,0	—	27,0	4 550	3 627	8 177	5 005	3 988	3 327	9
bis 30 Jahr. 20,0	je nach dem Ein- trittsalter vom 20.	—	15,55 bis 33,0	27 255	41 065	68 320	52 367	426 608	—	10
" 35 " 30,0	bis 45. Jahre 15,55									
" 40 " 40,0	bis 33 M									
" 45 " 50,0										
bis 40 Jahr. 1,0	18,0	2,40 bis 6,0 für Ortsgr.	20,40 bis 24,0	46 496 ²⁶⁾	53 763	100 259	58 861	113 516	—	11
" 45 " 3,0										
" 50 " 5,0										
—	12,0	—	12,0	76 244	6 646	82 890	38 019	86 845	—	12
5,0	39,0	—	39,0	78 741	24 028	102 769	58 702	399 931	—	13
1,0	24,0	—	24,0	44 023	3 810	47 833	41 657	23 876	—	14
2,0	9,0	3,0	12,0	³²⁾ 3 138	787	3 875	3 138	5 043	—	15

1996 außerordentliche (Schüler-)Mitglieder. — ¹³⁾ Vom 1. Januar 1913 ab wird Aufnahmegebühr nicht mehr erhoben. Der Beitrag beträgt von da ab monatl. 2 M. — ¹⁴⁾ Darlehen wurden zurückgezahlt 11 777 M. — ¹⁵⁾ Seit Oktober 1911, vorher 3 M. Die Zeitungsgelder von 2,60 M jährlich werden seit Ende September 1911 nicht mehr erhoben. — ¹⁶⁾ Darunter 290 M Rückzahlungen auf zinsfreie Darlehen, Reisevorschuße und Vorschüsse für Beschaffung techn. Bildungs- und Bedarfsmittel. — ¹⁷⁾ Angaben waren nicht zu erhalten. — ¹⁸⁾ Angaben bis zur Drucklegung nicht eingegangen. — ¹⁹⁾ Vorjahr. — ²⁰⁾ Darunter 163 M zurückgezahlte Darlehen. — ²¹⁾ Gemein-
schaftlich mit „Esterbasse des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes“. Die Ausgaben hierfür betragen 30 270 M, f. 5. Ausgaben Spalte 19. — ²²⁾ Bisher „Verband deutscher Kunst-
gewerbezeichner“. — ²³⁾ Im Jahre 1912 sind 200 überreichliche Mitglieder ausgeschieden und haben sich einer öferr. Organisation angeschlossen, mit der der Verband im
Parteilverhältnisse steht. — ²⁴⁾ Angabe der Zahl der Mitglieder abgelehnt. — ²⁵⁾ Ohne die Rückstände.

Noch: Angestellten
a) Bestand

Noch: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Gründungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	davon überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	davon überhaupt	darunter weiblich	
16. Verband der Eisenbahntechniker der Preussisch-Hessischen Staatsbahnen G. B., Hannover	1905	1 294	1 294	—	1 374	1 374	—	24
17. Verband technischer Schiffsoffiziere, G. B., Hamburg	1898	1 016	1 016	—	1 054	1 054	—	8
18. Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine, Hamburg ¹⁾	1892	1 370	etwa 1 300	—	1 837	1 710	—	1
19. Bund deutscher Flugzeugführer, G. B., Berlin-Johannisthal	1912	—	—	—	107 ²⁾	62	—	—
20. Verband deutscher Zahntechniker, Berlin	1900	1 175	1 175	24	1 217	1 217 ³⁾	24	24
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld . . . . .	.	etwa 1 300	.	.	etwa 1 300	.	.	.
Summe 2	—	132 410	124 736	47	141 160	132 049	40	.

3. Verbände der

1. Verband deutscher Bureaubeamten, Leipzig	1887	4 086	4 086	—	5 048	5 048	—	90
2. Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin [†]	1895	6 598	6 598	232	7 652	7 652	232	110
3. Verband deutscher Rechtsanwalts- und Notariatsbureau- beamten, Wiesbaden	1902	2 826	2 826	—	3 408	3 408	—	76
4. Bayerischer Rechtsanwaltsgehilfen-Verband, Augsburg	1904	525	525	—	591	591	—	23
5. Verband Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	1902	188	188	—	188	188	—	5
6. Verband der deutschen Versicherungsbeamten, München	1908	7 495	7 495	—	8 354	8 354	—	38
7. Verein deutscher Versicherungsbeamten, Berlin ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Verein der Beamten der Reichsversicherung, Berlin ¹⁰⁾	1893	—	—	—	—	—	—	—
9. Bund deutscher Krankenlassenbeamten, Mannheim	1910	1 070	1 070	6	1 315	1 315	8	8
6 dem Bunde angehängte Verbände	—	—	—	—	1 090	1 090	8	4
Summe 3	—	22 738	22 738	238	26 546	26 546	290	—

4. Verbände landwirt

1. Hauptverband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutsch- lands, G. B. (Sitz Berlin), Breslau ¹²⁾	1903	17 936	16 140	—	19 230	17 430	—	¹³⁾ 24
17 dem Verband angeschlossene Unterverbände	—	—	—	—	12 961	11 574	—	122
2. Verband der Vereine deutscher Molleret-Beamten, „Be- fizer und -Pächter, G. B., Bunzlau	1891	2 342	1 696	1	2 539	1 833	1	30
3. Verein der Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, G. B., Güstrow	1896	919	352	—	863	334	—	17
4. Verein der Privatbeamten der Reichswirtschafts- und Fischereibetriebe Deutschlands, Schwerin i. M.	1906	71	60	—	54	46	—	—
5. Brennerleiter-Verband, G. B., Berlin	1907	813	813	—	765	765	—	—
Summe 4	—	22 081	19 061	1	23 451	20 408	1	—

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben sind diejenigen der Hauptabteilung. — ²⁾ Und zwar 50 aktive Flieger und 12 inaktive, aber in der Flugzeugbranche beschäftigte Flieger. — ³⁾ Vorsicht. — ⁴⁾ Bezugs war ferner der Bund sächsischer Rechtsanwaltsgeh.-Verb. Augsburg. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — ⁵⁾ Darunter 2192 M. Zinsen, 3531 Vorschußrückstellungen der Disgruppierungen, 11 450 M. Einnahmen aus der Zeitschrift, 12 659 M. aus sonstigen Verlags- u. Buchhandlungsgeheimnissen, 3000 M. zurückgezahltes zu gewerkschaftlichen Kämpfen gegebenes Darlehen. — ⁶⁾ Darunter 1039 M. Sterbefallbeiträge. — ⁷⁾ U. zw. 262 M. für Inserate u. Zeitungsabonnements, 976 M. fremde Beiträge. — ⁸⁾ Die Mehrausgaben sind gedeckt durch eine bei den Mithl. aufgenommenen Anleihe in Höhe von

verbände.
im Jahre 1912.

Nach: Übersicht 8.

Höhe der Aufnahme- gebühren	Höhe der pflichtmäßigen Beitragsleistung			Jahreseinnahmen (ohne Kassenbestand des Vorjahrs)			Jahres- ausgaben	Vermögen einschließlich Kassen- bestand am 31. Dezember 1912		Zfd. Nr.
	a) zum Verbands (Verein)	b) für andere Zwecke	c) insgesamt	aus den pflicht- mäßigen Beiträgen	aus anderen Quellen	zusammen		a) der Verbands- (Vereins-) Kasse	b) der pflicht- mäßigen Unter- stützungskassen	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
3,0	12,0	—	12,0	10 782	1 771	12 553	13 144	1 491	19 964	16
3,0	16,0	5,0 bis 8,0 Totalbeitrag	21,0 bis 24,0	17 177	8 149	20 326	18 427	30 541	—	17
4,0	21,0 M., welche die See- schiff. ausgeg. hab.	—	21,0	20 950	8 185	29 135	15 135	64 370	—	18
20,0	16,0	—	16,0	2 468	827	2 795	1 417	1 378	—	19
2,0	36,0	—	36,0	9 095	1 554	10 649	11 578	4 192	—	20
.	18,0	—	18,0	.	.	.	.	.	.	21

Bureaubeamten.⁴⁾

—	M. i. A. v. 21 Jahr. . . 12,0 18 bis 21 Jahr. 8,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	12,0 8,0 4,0	35 861	5 157	41 018	41 018	.	.	1
—	M. i. A. v. 20 Jahr. . . 18,0 18 bis 20 Jahr. 9,0 u. 18 Jahr. . 4,0	—	18,0 9,0 4,0	107 848	35 404	142 752	128 725	67 529	—	2
1,0	G. M. 7,0 Dv. M. 5,0	—	7,0 5,0	18 500	—	18 500	17 000	12 100	5 422	3
Berufsangeh. u. 20 Jahre 2,0 u. 20 . . . 1,5	M. i. A. v. u. 20 Jahr. . 14,4 u. 20 9,0	für jeden Sterbe- fall 0,50	.	7 977	1 238	9 215	7 324	15 300	—	4
1,0	9,0 6,0	—	9,0 6,0	1 805	272	2 077	1 397	4 991	—	5
.	.	6,0	12,0	.	.	45 981	47 511	18 307	—	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
—	4,0	—	4,0	4 968	166	5 134	4 289	1 056	—	8
.	G. M. 5,0	—	5,0	7 968	516	8 484	7 692	4 655	—	9

schäftlicher Beamten.¹¹⁾

—	0,1 bis 0,5 für jedes Vereins- mitglied	—	0,1 bis 0,5	6 195	976	7 171	5 028	4 050	364	1
.	.	.	.	112 904	68 425	181 329	160 763	1 004 308	12 220	
—	3,0	7,0 Bezugspreis des Verbands- organs	10,0	7 289	63 088	70 827	60 714	35 626	—	2
—	1 v. S. des jährh. Eint.	10 v. S. des Beitrags Sp. 11	1,1 v. S.	8 483	2 309	10 792	4 852	73 328	—	3
D. M. . . 3,0 A. M. . . 5,0	D. M. 6,0 A. M. 10,0	—	6,0 10,0	324	140	464	434	59	—	4
—	5,0	5,0 für die Verbands- zeitung	10,0	3 657	705	4 362	583	11 462	—	5

15 000 M. — *) Seit 1911 keine Angaben. — 10) Der Verein hat während des Jahres 1912 den früheren Namen „Verein der Beamten der deutschen Berufsangehörigen“ wieder angenommen — f. 6. Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatt S. 24/25 Ann. 45. — Dieser Verein ist in der Gen.-Verf. am 22. Juni 1913 in Liquidation getreten. Ein neuer Verein ist in Gründung begriffen. — 11) Befragt war ferner der Zentralverein deutscher Landwirtschaftsbeamten, E. V., Berlin. Eine Antwort ist nicht eingegangen. — 12) Bisher „Verband der Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands“. — 13) Mit etwa 240 Zweigvereinen. — 14) Kassenbestand am Jahreschlusse.

Nach: Angestellten
a) Bestand

Nach: Übersicht 8.

Organisation (Verband)	Grün- dungs- jahr	Zahl der Mitglieder						Zahl der Zweig- vereine
		am 31. Dezember 1911			am 31. Dezember 1912			
		überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	überhaupt	davon Angestellte	darunter weiblich	
5. Verschiedene								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	1881	29 708	rd. 25 000	—	30 229	rd. 25 500	—	rd. 500
2. Deutscher volkswirtschaftlicher Verband, E. V., Berlin	1901	1 192 ³⁾	580	15	1 328 ³⁾	650	18	4
3. Verband deutscher Apotheker, E. V., Sitz Leipzig	1904	4 112	3 912	—	3 949	3 305	—	33
4. Reichsverband deutscher Fleischbeschauer- und Fleischhauer-Verbände, Düsseldorf	1907	9 027	9 027	.	7 719	7 719	.	14
5. Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, E. V., Bochum	1890	14 627	14 627	—	14 984	14 984	—	315
6. Verband der deutschen Zeitungsbeamten, Leipzig	1910	618	618	—	771	771	—	.
7. Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger, Berlin ⁶⁾	1871	12 822	12 797	4 266	12 567	12 463	4 154	297
8. Reichsverband deutscher Bühnenmitglieder, E. V., Hamburg ⁷⁾	1911	.	.	.	.	.	.	.
9. Allgemeiner deutscher Chorfänger-Verband, E. V., Mannheim ⁸⁾	1884	2 680	2 680	rd. 1 500	2 259	2 259 ⁹⁾	rd. 1 500	97
10. Ballett-Union, E. V., Straßburg i. E.	1912	150	150	.	340	340	337	32
11. Allgemeiner deutscher Musiker-Verband, E. V., Berlin	1872	14 642 ¹²⁾	7 000	—	16 194 ¹³⁾	8 000	—	180
12. Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands, Berlin ¹⁴⁾	1 909	.	—	2 046	.	—	37
Summe 5	—	91 487	76 391	5 781	92 386	75 991	6 009	—
Zusammen 1 bis 5	—	859 505	747 738	70 574	907 383	788 911	71 522	—

5. Verschiedene

¹⁾ Von den neu aufgenommenen Verbänden wurde der Allgemeine deutsche Musiker-Verband bisher bei den unabhängigen Arbeiterverbänden geführt, während der Zentralverband der Zivilmusiker Deutschlands auch bei den freien Gewerkschaften nachgewiesen wird. — ²⁾ Hierin sind Summen mitgehalten, die als Aufwendungen der Versicherungskassen: Pensionskasse, Witwenkasse, Waisenkasse, Begräbniskasse und Krankenkasse des Vereins anzusehen sind; die Beträge können gesondert für den Verein nicht angegeben werden. — ³⁾ Ohne mittelbare Staatsbeamte. — ⁴⁾ Noch nicht in Tätigkeit. — ⁵⁾ Darunter 84 435 vom Sterbefällenüberdau. —

Übersicht 9.

b) Ausgaben der Angestellten

Organisation (Verband)	Verbands- organ	Streik- und Gewalts- regeltens- unterstützung	Arbeitslosen- unterstützung	Kranken- unterstützung	Alters- und Invaliden- unterstützung	Unterstützung in Sterbefällen
	M	M	M	M	M	M
1. Deutscher Verband kaufmänn. Vereine, Frankfurt a. M.	rd. 1 000	—	—	—	—	—
48 dem Verband angeschlossene Vereine	25 367	—	12 913	52 273	10 610	2 791
2. Verein für Handlungscommiss von 1858, Hamburg	219 465	—	¹⁾ 178 306 ²⁾	³⁾ —	³⁾ —	²⁾ —
3. Verband deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	149 611	—	73 976 ⁷⁾	⁷⁾ —	⁸⁾ —	⁹⁾ —
4. Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg	156 236	—	¹⁶⁾ —	¹⁷⁾ —	—	¹⁷⁾ —
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	25 464	—	²³⁾ 25 065 ²⁴⁾	—	3 045 ²⁴⁾	—
6. Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands, Berlin [†]	28 611 ²⁵⁾	100	15 800	—	—	—

1. Kaufmännische

¹⁾ Stellenlosen-Renten und Unterstützungen wurden gezahlt 70 246 M., für Kosten verwandt 1431 M., dem Reservefonds für stellenlose Mitglieder überwiesen 106 629 M. — ²⁾ Kranken- u. Begräbniskasse e. V.: 24 775 Mitglieder. Einnahmen 1912 = 873 870 M., Leistungen 1912 = 633 639 M. Gesamtleistungen seit Bestehen der Kasse über 7 1/2 Millionen M. Familien-Kranken-Versicherung: Gegründet 1. 1. 1911. Versicherungsbestand 2081 Personen. Leistungen 1912 = 30 520 M. — ³⁾ Pensionskasse: Invaliden-, Witwen-, Alters- u. Waisenversorgung: Gesamtsumme der bisherigen Leistungen etwa 3 1/2 Mill. M. Kassenvermögen über 14 1/2 Mill. M. Hinterbliebenen- u. Alters-Versorgungs-Kasse (Lebensversicherung): Versicherungsbestand über 12 Mill. M., Kassenvermögen 2 1/2 Mill. M. — ⁴⁾ Unfall-Stiftung (Allgemeine Unterstützungskasse): Die Zinsen des z. Bt. 32 000 M. betragenden Kapitals werden für Unterstützungszwecke in besonderen Notfällen verwandt. — ⁵⁾ Die für diese Zwecke aufgewendeten Beträge sind in dem Ausgabenposten der Spalte 18 enthalten. — ⁶⁾ Der hier aufgeführte Betrag setzt sich zusammen aus Kosten der Zentrale für Ständevertretung und Sozialpolitik 51 113 M., Kosten der Zentrale für Verwaltung der Bezirke u. Geschäftsstellen 54 250 M., Geschäftsunkosten des Aufsichtsrats und sonstiges 20 368 M. — ⁷⁾ 1 296 098 M. aus besonderer Kasse mit 49 261 Mitgliedern und 1 146 105 M. Vermögen. — ⁸⁾ 29 618 M. desgl. mit 1991 Mitgliedern und 2 045 776 M. Vermögen. — ⁹⁾ 38 610 M. desgl. wie Anm. 7. — ¹⁰⁾ 34 938 M. desgl. mit 1681 Mitgliedern, 2295 Versicherten u. 1 611 593 M. Vermögen. — ¹¹⁾ Hierzu kommen noch